

Betrieb

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft**

Band (Jahr): **25 (1877)**

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

III. Betrieb.

1. Einnahmen und Statistik des Verkehrs.

a. Allgemeine Bemerkungen.

Die unmittelbaren Betriebseinnahmen des Jahres 1877 sind, wie Sie den nachstehenden Tabellen entnehmen wollen, für beinahe alle Transportgattungen hinter denjenigen des Vorjahres zurückgeblieben. Der Gesamtausfall beträgt Fr. 28,414. 59 oder Fr. 979. 81 per Bahnkilometer, entsprechend circa 15% der Einnahmen von 1876, und vertheilt sich zu circa drei Fünfteln auf den Personen- und zu circa zwei Fünfteln auf den Güterverkehr.

Der Hauptgrund für diesen empfindlichen Rückgang muß in den allgemein ungünstigen Erwerbs- und Verkehrsverhältnissen gesucht werden, da die Concurrnz der Schweizerischen Nationalbahn, die überdieß nur für die Strecke Aarau-Lenzburg besteht, wegen der erst im September erfolgten Eröffnung dieser Linie nur während eines kleinen Theiles des Jahres sich geltend machen konnte.

Die bedeutende Zunahme der mittelbaren Betriebseinnahmen rührt größtentheils von den Entschädigungen der anschließenden Bahnen für Mitbenützung der Stationen Lenzburg und Wohlen her, welche an und für sich im Jahr 1877 höhere Summen erreichten, als im Vorjahr, und von denen zudem die Zinsbeträge nicht mehr wie früher per Bauconto abgeschrieben wurden, weil die Baurechnung der Südbahn auch nicht mehr mit den Zinsen des Baucapitals und dem Betriebsausfall belastet wird.

b. Statistische Erhebungen.

1. Einnahmen.

1876. 29 Kilometer.				A. Unmittelbare Betriebseinnahmen:	1877. 29 Kilometer.				Mehr- Einnahme.		Minder- Einnahme.	
Fr.	Cts.	Procente.			Fr.	Cts.	Procente.		Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
106,401	49	56. ⁹⁶	56. ⁷⁸	1. Personentransport . . .	90,395	63	57. ⁰⁷	51. ⁹⁴	—	—	16,005	86
3,365	49	1. ⁸⁰	1. ⁸⁰	2. Gepäcktransport . . .	3,625	48	2. ²⁹	2. ⁰⁸	259	99	—	—
3,780	01	2. ⁰²	2. ⁰²	3. Viehtransport . . .	3,190	20	2. ⁰¹	1. ⁸³	—	—	589	81
12,612	38	6. ⁷⁵	6. ⁷³	4. Transport von Eilgütern	10,582	68	6. ⁶⁸	6. ⁰⁸	—	—	2,029	70
55,984	69	29. ⁹⁷	29. ⁸⁸	5. Transport von gewöhnlichen Gütern . . .	46,029	71	29. ⁰⁶	26. ⁴⁵	—	—	9,954	98
4,669	33	2. ⁵⁰	2. ⁴⁹	6. Verschiedenes . . .	4,575	10	2. ⁸⁹	2. ⁶³	—	—	94	23
186,813	39	100.—			158,398	80	100.—		—	—	28,414	59
565	18		0. ³⁰	B. Mittelbare Betriebseinnahmen:	15,640	90		8. ⁹⁹	15,075	72	—	—
187,378	57		100.—	Total-Einnahmen	174,039	70		100.—	—	—	13,338	87

2. Verkehr und Einnahmen nach den einzelnen Rechnungsrubriken.

Betriebene Bahnlänge 29 Kilometer.	Transportquantitäten.				Einnahmen.					
	1877		1876		1877			1876		
	Personen.	Prozente.	Personen.	Prozente.	Fr.	Cls.	Prozente	Fr.	Cls.	Prozente.
I. Personentransport.										
a. Zur gewöhnlichen Fahrtare:										
Einfache Fahrt	65,371	37.50	69,366	32.17	37,740	75	41.75	37,775	19	35.50
b. Zu ermäßigten Fahrtaren:										
Hin- und Rückfahrtsbillete	98,664	56.59	132,744	61.58	49,032	95	54.24	65,054	10	61.14
Abonnementsbillete	4,960	2.84	9,078	4.21	1,139	70	1.26	1,593	50	1.50
Luft- und Rundfahrtsbillete	290	0.17	386	0.18	136	10	0.15	228	15	0.21
Militär- und Polizeitransporte	2,330	1.34	414	0.19	1,256	23	1.29	157	65	0.15
Gesellschafts- und Schulfahrten	2,722	1.56	3,597	1.67	1,089	90	1.21	1,592	90	1.50
Total	174,337	100.—	215,585	100.—	90,395	63	100.—	106,401	49	100.—
Rekapitulation nach Klassen:										
I. Klasse	12	0.01	80	0.03	12	—	0.01	137	—	0.13
II. "	18,310	10.50	26,134	12.12	14,326	39	15.85	18,496	98	17.38
III. "	156,015	89.49	189,371	87.85	76,057	24	84.14	87,767	51	82.49
Total	174,337	100.—	215,585	100.—	90,395	63	100.—	106,401	49	100.—
II. Gepädtransport	522	.	492	.	3,625	48	.	3,365	49	.
III. Viehtransport.										
Klasse I.	361	11.75	151	5.13						
" II.	1,535	49.95	1,825	61.97	3,190	20	.	3,780	01	.
" III.	1,069	34.79	898	30.49						
" IV.	108	3.51	71	2.41						
Total	3,073	100.—	2,945	100.—	3,190	20	.	3,780	01	.
IV. Transport von Eilgütern	2,792	.	3,112	.	10,582	68	.	12,612	38	.
V. Transport v. gewöhnl. Gütern.										
Normalklasse I.	2,760	11.09	2958	9.82						
" II.	6,536	26.27	6258	20.79						
Wagenladungs-klassen:										
A.	2,296	9.23	2390	7.94						
" B.	3,144	12.64	2819	9.36	46,029	71	.	55,984	69	.
" C.	1,930	7.75	2346	7.79						
" D.	2,725	10.95	6023	20.01						
" E.	5,492	22.07	7313	24.29						
Total	24,883	100.—	30,107	100.—	46,029	71	.	55,984	69	.
VI. Verschiedenes . . . . .	.	.	.	.	4,575	10	.	4,669	33	.
VII. Mittelbare Betriebseinnahmen	.	.	.	.	15,640	90	.	565	18	.
Gesamt-Total	.	.	.	.	174,039	70	.	187,378	57	.

3. Durchschnitts-Ergebnisse.

	1877.	1876.
Betriebene Bahnlänge 29 Kilometer.		
Personentransport.		
Einnahmebetreffniß per Kilometer	Franken 3,117. ⁰⁹	3,669. ⁰²
" " Reisenden	" —. ⁵²	" —. ⁴⁹
" " " und Kilometer.	Centimes 4. ³⁶	4. ⁰³
Jeder Reisende hat befahren im Durchschnitt aller Klassen	Kilometer 11. ³⁸	12. ²⁴
Auf die ganze Bahnlänge bezogen kommen im Total	Reisende 71,417	91,067
" jeden Kilometer kommen	" 6,012	7,434
" " Personenwagenachsen-Kilometer kommen	" 3. ⁸⁷	3. ²⁸
" " 100 bewegte Sitzplätze kommen	" 25. ³⁸	21. ⁵¹
Gepäcktransport.		
Einnahmebetreffniß per Kilometer	Franken 125. ⁰²	116. ⁰⁵
" " Tonne	" 6. ⁹⁵	6. ⁸⁰
" " Reisenden	Centimes 2. ⁰⁸	1. ⁵⁶
" " " und Kilometer.	" 0. ¹⁸	0. ¹⁴
Auf jeden Kilometer kommen	Tonnen 18.—	16. ⁹⁷
" " Reisenden "	Kilogr. 2. ⁹⁹	2. ²⁸
Viehtransport.		
Einnahmebetreffniß per Kilometer	Franken 110. ⁰¹	130. ³⁴
" " Stück.	" 1. ⁰⁴	1. ²⁸
Gütertransport.		
Einnahmebetreffniß per Kilometer	Franken 2,109. ⁹¹	2,526. ⁴³
nämlich von Eilgütern	" 364. ⁹²	434. ⁹¹
" gewöhnlichen Gütern	" 1,587. ²³	1,930. ⁵¹
" Spesen.	" 157. ⁷⁶	161. ⁰¹
Einnahmebetreffniß per Tonne	" 2. ²¹	2. ²¹
" " Tonnen-Kilometer	Centimes 18. ⁰⁸	14.—
Jede Tonne hat befahren	Kilometer 12. ²³	15. ⁷⁷
Auf die ganze Bahnlänge bezogen kommen	Tonnen 11,671	18,062
" jeden Kilometer kommen.	" 954	1,145
" " Güterwagenachsen-Kilom. (excl. Gepäck u. Vieh) kommen	" 0. ⁶⁴	0. ⁷¹
" " 100 Tonnen Tragkraft kommen	" 12. ⁸⁸	14. ¹⁶
Mittelbare Betriebs-Einnahmen.		
Betreffniß per Kilometer	Franken 539. ³⁴	19. ⁴⁹
Total-Einnahme per Kilometer	" 6,001. ³⁷	6,461. ³³

4. Frequenz und Einnahmen nach den Monaten.

1877.	Transportquantitäten.											
	Personen Gepäck Vieh.			Güter.								
	Bahl.	Tonnen.	Stück.	Eilgut.	Klasse.					Total.		
					I.	II.	A.	B.	C.		D.	E.
				Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
Januar . . .	13,010	36	153	222	239	533	286	199	282	41	410	2,212
Februar . . .	12,925	35	179	213	219	528	205	145	121	210	503	2,144
März	12,916	34	241	224	231	617	152	242	151	340	705	2,662
April	14,582	51	199	275	209	515	188	162	111	234	482	2,176
Mai	17,111	46	295	232	204	513	223	295	162	369	566	2,564
Juni	15,662	49	167	285	207	432	133	161	132	280	461	2,091
Juli	17,087	52	266	255	196	469	138	269	163	273	516	2,279
August	17,376	48	226	259	222	478	145	556	224	243	511	2,638
September . .	17,550	44	509	246	287	559	153	340	138	167	305	2,195
Oktober . . .	13,245	47	231	206	275	811	159	285	153	272	360	2,521
November . . .	11,741	45	247	173	262	583	218	325	164	131	380	2,236
Dezember . . .	11,132	35	360	202	209	498	296	165	129	165	293	1,957
Total	174,337	522	3,073	2,792	2,760	6,536	2,296	3,144	1,930	2,725	5,492	27,675
gegenüber												
1876:												
mehr	—	30	128	—	—	278	—	325	—	—	—	—
weniger	41,248	—	—	320	198	—	94	—	416	3,298	1,821	5,544

1877.	Einnahmen.															
	Personen.		Gepäck.		Vieh.		Güter.		Mittelbare Betriebs-Einnahmen.		Total.		Brutto-Einnahmen per Kilometer.			
	fr.	Cts.	fr.	Cts.	fr.	Cts.	fr.	Cts.	fr.	Cts.	fr.	Cts.	1877.		1876.	
													fr.	Cts.	fr.	Cts.
Januar	6,511	97	249	57	111	65	5,099	33	.	.	11,972	52	412	85	469	95
Februar	6,521	53	239	79	228	50	4,636	13	.	.	11,625	95	400	90	432	27
März	6,646	73	232	03	256	73	5,824	18	.	.	12,959	67	446	89	454	41
April	7,890	35	358	27	190	27	5,061	37	.	.	13,500	26	465	53	535	42
Mai	8,727	91	324	63	282	56	5,506	60	.	.	14,841	70	511	78	556	72
Juni	7,909	33	346	61	206	63	4,551	20	.	.	13,013	77	448	75	528	06
Juli	8,889	31	376	77	330	11	4,971	68	.	.	14,567	87	502	34	632	61
August	9,492	69	325	92	284	41	5,332	65	.	.	15,435	67	532	26	584	71
September . .	9,162	02	302	01	607	69	5,025	13	.	.	15,096	85	520	58	634	16
Oktober	7,080	11	325	42	162	20	5,760	21	.	.	13,327	94	459	58	660	40
November . . .	5,840	57	308	64	192	38	4,842	90	.	.	11,184	49	385	67	484	15
Dezember . . .	5,723	11	235	82	337	07	4,576	11	.	.	10,872	11	374	90	468	98
Januar bis Dezemb.	.	.	.	.	.	.	.	.	15,640	90	15,640	90	539	34	19	49
Total	90,395	63	3,625	48	3,190	20	61,187	49	15,640	90	174,039	70	6,001	37	6,461	33
gegenüber 1876:																
mehr	—	—	259	99	—	—	—	—	15,075	72	—	—	—	—	—	—
weniger	16,005	86	—	—	589	81	12,078	91	—	—	13,338	87	459	96	—	—

6. Frequenz und Einnahmen nach den Stationen.

Stationen.	Personen	Gepäck	Vieh.	Güter.			Total-		Differenz gegenüber 1876.		Rangordnung der Stationen		
				Versandt.	Empfang	Total.	Einnahmen.		Personen	Güter.	nach		
							Personen	Etz.			Personen	Gütergewicht	Einnahmen
	Anzahl.	Tonnen.	Stück.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Fr.	Etz.	Anzahl.	Tonnen.			
Narau	24,175	69	788	1,336	914	2,250	21,826	70	- 4,828	- 690	3	4	4
Rupperšwyl	4,627	3	29	66	141	207	1,716	20	- 1,895	- 70	8	8	8
Lenzburg	33,272	91	535	4,096	11,362	15,458	130,934	09	- 11,479	+ 1,926	1	1	1
Hendschikon	8,471	9	166	1,290	1,318	2,608	15,715	83	- 2,951	- 2,533	7	3	5
Dottikon-Dintikon	9,175	51	32	164	632	796	10,325	80	- 3,161	- 1,324	6	7	7
Wohlen (Billmergen)	32,345	66	182	1,188	2,456	3,644	54,441	27	- 11,859	- 4,309	2	2	2
Boswyl-Bünzen	16,014	13	107	616	882	1,498	14,818	70	- 2,816	- 834	5	6	6
Muri	22,147	86	208	576	1,420	1,996	29,453	03	- 2,119	- 1,660	4	5	3
Verkehr mit fremden Bahnen	24,111	134	1,026	18,343	8,550	26,893	279,231	62	- 140	- 1,593			
Mittelbare Betriebs-Einnahmen.							120,832	82					
							158,398	80					
							15,640	90					
Total	174,337	522	3,073	27,675	27,675		174,039	70					

7. Verkehr mit andern Bahnen und Transitverkehr.

Bahnen.	Von der Aarg. Südbahn.		Nach der Aarg. Südbahn.		Total.		Differenz gegenüber 1876.	
	Personen.	Güter. Tonnen.	Personen.	Güter. Tonnen.	Personen.	Güter. Tonnen.	Personen.	Güter. Tonnen.
I. Directer Verkehr der Aargauischen Südbahn.								
Bremgarten	5,222	267	5,623	204	10,845	471	+ 5,441	+ 311
Bereinigte Schweizerbahnen	49	219	30	265	79	484	- 39	- 202
Nordostbahn, Bözbergbahn, Nationalbahn, Lößthalbahn etc.	7,916	2,341	6,532	5,660	14,448	8,001	- 14,297	- 635
Schweiz. Centralbahn, Badische, Saarbrücker- und Pfälz. Bahnen	9,989	2,375	8,829	7,584	18,818	9,959	- 1,884	- 4,567
Jura-Bern-Luzern-Bahn, Westschweiz. Bahnen etc.	359	561	203	1,843	562	2,404	- 177	- 420
Total	23,535	5,763	21,217	15,556	44,752	21,319		
II. Transitverkehr über die Aargauische Südbahn.								
Centralbahn, Nordostbahn und weiter	1,614	1,276	1,280	1,511	2,894	2,787	+ 1,845	+ 1,960
Gesamt-Total	25,149	7,039	22,497	17,067	47,646	24,106		

8. Verkehr nach Entfernungen.

Distanz.	Personen.	Personen- Kilometer.	Güter.	Tonnen- Kilometer.	Distanz.	Personen.	Personen- Kilometer.	Güter.	Tonnen- Kilometer.
Kilometer.	1877.	1877.	1877.	1877.	Kilometer.	1877.	1877.	1877.	1877.
	Anzahl.	Anzahl.	Tonnen.	Anzahl.		Anzahl.	Anzahl.	Tonnen.	Anzahl.
1	—	—	—	—	Transport	135,946	1,202,991	21,364	199,483
2	—	—	—	—	17	1,069	18,173	57	969
3	469	1,407	16	48	18	—	—	—	—
4	28,458	113,832	5,211	20,844	19	—	—	—	—
5	—	—	—	—	20	23,529	470,580	4,020	80,400
6	10,829	64,974	142	852	21	—	—	—	—
7	6,201	43,407	743	5,201	22	—	—	—	—
8	—	—	—	—	23	2,374	54,602	905	20,815
9	—	—	—	—	24	—	—	—	—
10	71,696	716,960	10,200	102,000	25	—	—	—	—
11	—	—	—	—	26	2,137	55,562	585	15,210
12	—	—	—	—	27	—	—	—	—
13	3,509	45,617	1,408	18,304	28	—	—	—	—
14	9,875	138,250	3,035	42,490	29	9,282	269,178	744	21,576
15	—	—	—	—	Total	174,337	2,071,086	27,675	338,453
16	4,909	78,544	609	9,744	1876	215,585	2,640,944	33,218	523,783
Transport	135,946	1,202,991	21,364	199,483	mehr	—	—	—	—
					weniger	41,248	569,858	5,543	185,330

9. Verkehr nach den Waarengattungen.

A. Lebens- und Genussmittel.	1877.	1876.	Gegenüber 1876	
			mehr.	weniger.
a. Verbrauchsmittel.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
I in festem Zustande.				
1. Getreide	2,625	2,441	184	—
2. Mehl- und Mühlenfabrikate, incl. Leigwaaren	403	660	—	257
3. Kartoffeln und Gemüse	251	279	—	28
4. Baumfrüchte	104	182	—	78
5. Fleisch u. Fleischwaaren, Geflügel, Fische, Wildpret zc.	41	67	—	26
6. Butter und Schmalz	125	125	—	—
7. Käse und Zieger	170	210	—	40
8. Kaffee und Kaffeesurrogate	329	511	—	182
9. Zucker	313	242	71	—
10. Tabak und Cigarren	416	374	42	—
II in flüssigem Zustande.				
11. Milch, incl. Kondensmilch	7	—	7	—
12. Wein und Most	1,891	1,447	444	—
13. Bier	1,190	924	266	—
14. Branntwein und Liqueur	120	133	—	13
b. Gebrauchsmittel.				
15. Hausrath und Effekten	360	310	50	—
16. Bücher, Kunstgegenstände, Musikalien	24	35	—	11
	8,369	7,940	429	—

	1877.	1876.	Gegenüber 1876	
			mehr.	weniger.
	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
B. Brennmaterialien.				
17. Brennholz	201	157	44	—
18. Holzkohlen	7	13	—	6
19. Steinkohlen, Agglomérés, Braunkohlen, Coaks, Anthracit	1,710	3,565	—	1,855
20. Torf	738	675	63	—
	2,656	4,410	—	1,754
C. Baumaterialien.				
21. Bausteine, Pflastersteine	991	1,497	—	506
22. Backsteine, Ziegel, Dachschiefer	178	203	—	25
23. Kalk und Kalksteine	85	98	—	13
24. Cement	319	659	—	340
25. Gyps und Gypssteine	349	260	89	—
26. Asphalt	57	62	—	5
27. Bauholz, Sägewaaren, Parquetterie	2,223	3,619	—	1,396
28. Uebrigcs Holz, Holzwaaren, auch Schwellen	679	544	135	—
	4,881	6,942	—	2,061
D. Metall-Industrie.				
29. Rohes und altes Eisen, Erze	120	186	—	57
30. Fabrizirtes Eisen und andere Metalle (Blech, Draht und Stabeisen)	301	722	—	421
31. Eisenwaaren	392	585	—	193
32. Eisenbahnschienen und Räder nebst Zubehörde	186	943	—	757
33. Maschinen und Maschinentheile	180	244	—	64
	1,188	2,680	—	1,492
E. Textil-Industrie.				
a. In Baumwolle.				
34. Baumwolle, roh	402	416	—	14
35. Garn und Lächer, roh	961	910	51	—
36. Baumwollenwaaren, gefärbte und gedruckte, Broderien	564	584	—	20
37. Baumwollabfälle	60	62	—	2
b. In Leinen, Hanf zc.				
38. Leinengarn, Leinwand, Leinenwaaren zc.	109	135	—	26
c. In Seide.				
39. Seide, roh, gezwirnt, Stoffe, Cocons, Abfälle, Floretseide	63	61	2	—
d. In Wolle.				
40. Wolle, rohe, Garn und Waaren, Abfälle	176	217	—	41
	2,335	2,385	—	50
F. Gerberei.				
41. Felle und Häute	64	41	23	—
42. Rinde und übrige Gerbstoffe	64	107	—	43
43. Leder und Lederwaaren	239	154	85	—
	367	302	65	—
G. Glas- und Thonfabrikation.				
44. Glas und Glaswaaren, Töpferwaaren (Steingut und Porzellan)	283	281	2	—
	283	281	2	—

	1877.	1876.	Gegenüber 1876	
			mehr.	weniger.
			Tonnen.	Tonnen.
H. Papierfabrikation.				
45. Sadern und Papiermasse (Holzstoff)	263	292	—	29
46. Papier und Karton	378	370	8	—
	641	662	—	21
I. Hülfsstoffe für die Landwirtschaft und Industrie.				
47. Eis	155	—	155	—
48. Salz	891	918	—	27
49. Erden aller Art (incl. Kies und Sand)	121	12	109	—
50. Mineralöl	601	581	20	—
51. Vegetabilische Oele	219	298	—	79
52. Fett und Fettwaaren, Seife und Kerzen	484	388	96	—
53. Spirit	109	71	38	—
54. Farben, Farbwaaren und Droguerien	220	200	20	—
55. Chemische Produkte (excl. Düngmittel)	338	456	—	118
56. Stärke und Stärkemehl	84	112	—	28
57. Heu und Stroh	564	519	45	—
58. Düngmittel	383	431	—	48
	4,169	3,986	183	—
K. Hülfsmittel zum Transport.				
59. Fahrzeuge (incl. Lokomotiven und Wagen)	405	383	22	—
60. Leere Gebinde und Emballagen	1,214	916	298	—
	1,619	1,299	320	—
L. Verschiedene nicht speziell genannte Artikel				
	1,167	2,331	—	1,164

Recapitulation.

	1877.	1876.	Gegenüber 1876		1877	1876
			mehr.	weniger.		
			Tonnen.	Tonnen.		
A. Lebens- und Genussmittel	8,369	7,940	429	—	30.24	23.90
B. Brennmaterialien	2,656	4,410	—	1,754	9.00	13.28
C. Baumaterialien	4,881	6,942	—	2,061	17.64	20.90
D. Metall-Industrie	1,188	2,680	—	1,492	4.29	8.07
E. Textil-Industrie	2,335	2,385	—	50	8.44	7.18
F. Gerberei	367	302	65	—	1.33	0.91
G. Glas- und Thonfabrikation	283	281	2	—	1.02	0.84
H. Papierfabrikation	641	662	—	21	2.31	1.99
I. Hülfsstoffe für Landwirtschaft und Industrie	4,169	3,986	183	—	15.06	12.—
K. Hülfsmittel zum Transport	1,619	1,299	320	—	5.85	3.91
L. Nicht classifizierte Waaren	1,167	2,331	—	1,164	4.22	7.02
Total	27,675	33,218	—	5,543	100.—	100.—

2. Ausgaben und Statistik des Betriebes.

Der Betrieb der Aargauischen Südbahn wurde während des Berichtsjahres in der dem unbedeutenden Verkehr angemessenen Weise durch vier Züge in jeder Richtung zwischen Aarau und Muri besorgt.

Mit der Verwaltung der Schweiz. Nationalbahn wurde schon im Jahre 1876 ein Vertrag betreffend die Herstellung der den beiden Gesellschaften gemeinschaftlich dienenden Bahnstrecken von Dthmarfingen gegen Hendschikon und sodann wieder derjenigen durch den sog. Vereinschnitt bis zur Station Lenzburg abgeschlossen, dessen wir schon im Jahresberichte pro 1876 Erwähnung gethan haben. Dieser Vertrag regelt auch die Verhältnisse des Betriebes auf der Gemeinschaftsstation Lenzburg in dem Sinne, daß die Schweiz. Centralbahn als Betriebsverwaltung der Aargauischen Südbahn mit ihrem Personal auch den Dienst für die Schweiz. Nationalbahn besorgt. Die Entschädigung hiefür fällt selbstverständlich der Schweiz. Centralbahn zu, welche den Betrieb der Aargauischen Südbahn à forfait besorgt. Die Schweiz. Nationalbahn eröffnete den Betrieb mit dem 6. September 1877 und kommt der Aargauischen Südbahn von diesem Tage an der hälftige fünfprozentige Zins von dem auf die gemeinschaftlich benützten Theile der Station Lenzburg verwendeten Anlagekapital zu.

In den Beziehungen der Aargauischen Südbahn zu der Bahnunternehmung Wohlen-Bremgarten, welche letztere bekanntlich die Südbahnstation Wohlen mitbenützt, sind keine Aenderungen eingetreten.

Die Ausgaben für den Betrieb der Aargauischen Südbahn bestehen

- 1) in der an die Schweiz. Centralbahn für die Betriebsbesorgung zu bezahlenden Entschädigung von Fr. 2. 40 per ausgeführten Lokomotiv-Kilometer;
- 2) in den der Gemeinschaft auffallenden Ausgaben für Oberbaumaterialien, für Versicherung der Gebäulichkeiten und des Mobiliars u.;
- 3) in der Mitverzinsung der durch die Schweiz. Nordostbahn auf die Bahnstrecke Aarau-Mupperzwyl incl. die gleichnamigen Stationen verwendeten Capitalien.

Wir erlauben uns diesbezüglich auf die am Schluß folgende Rechnung zu verweisen.

Auf der Südbahn (Aarau-Muri) haben zurückgelegt:

1. Die Lokomotiven:		1877.	1876.
Mit regelmäßigen Zügen . . .	Lok.-Kilom.	84,709	96,432
„ Extrazügen	„	185	100
„ Schotterzügen	„	—	1,641
„ Vorspannfahrten	„	158	213
Ohne Züge (Leerfahrten)	„	60	—
Zusammen Lok.-Kilom.		85,112	98,386

Es ergeben sich daher Zugskilometer:

	1877.	1876.
für die regelmäßigen Züge	84,709	96,432
„ „ Extrazüge	185	100
„ „ Schotterzüge	—	1,641
Zusammen Zugskilometer	84,894	98,173

Das Berichtsjahr zeigt somit gegenüber dem Vorjahr eine Minderleistung von 13,274 Lokomotivkilometer bzw. 13,279 Zugskilometer, welche daher rührt, daß die Zahl der Züge im Berichtsjahr reduziert und überdies in demselben keine Schotterzüge ausgeführt wurden.

2. Die Wagen.

	1877.	1876.
Personenwagen Achsenkilom.	534,873	806,099
Gepäck- und Güterwagen „	527,540	721,246
Bahnpostwagen „	124,418	160,044
Zusammen Achsenkilometer	1,186,831	1,687,389

Somit pro 1877 eine Minderleistung von 500,558 Achsenkilometer, welcher zum Theil die schon oben angeführten Ursachen, zum Theil aber auch bei den Personenzügen eine bessere Wagenausnützung zu Grunde liegen.

Es fielen von den Wagenachsenkilometern:

	1877.			1876.
	Personenwagen, Achsenkilom.	Gepäck- u. Güterwagen, incl. Bahnpostwagen, Achsenkilom.	Total. Achsenkilom.	Total. Achsenkilom.
auf Personen- und Extrazüge	433,469	318,725	752,194	1,231,732
„ Gemischte Züge	101,404	333,233	434,637	430,125
„ Schotterzüge	—	—	—	25,532
	534,873	651,958	1,186,831	1,687,389

Auf einen Lokomotivkilometer fielen:

	1877.	1876.
Personenwagenachsenkilometer	6.28	8.19
Gepäck- und Güterwagenachsenkilometer	6.20	7.33
Bahnpostwagenachsenkilometer	1.46	1.63
Wagenachsenkilometer überhaupt	13.94	17.15

Somit im Berichtsjahr pro Lokomotivkilometer 19 % Achsenkilometer weniger als im Vorjahre.

3. Finanz-Ergebnis.

Der Rechnungsabluß zeigt:

an Betriebsausgaben	Fr. 227,912. 89
an Betriebseinnahmen	„ 174,039. 70
somit Betriebsausfall	Fr. 53,873. 19

welcher laut Vereinbarung mit der Schweiz. Nordostbahn je zur Hälfte der Betriebsrechnung der Schweiz. Centralbahn und derjenigen der Schweiz. Nordostbahn zu belasten ist.

Basel, den 3. Mai 1878.

Mit Versicherung vollkommener Hochachtung

Directorium der Schweizerischen Centralbahn,

Der Präsident:

Dr. J. J. Bisler.